Presseinformation

22. M rz 2007

Land fördert NÖ Sportstätten mit 1,2 Millionen Euro

Bohuslav: Moderne Anlagen steigern Motivation

Der Ausbau und die Modernisierung der Sportstätten, erfolgreiche Spitzensportler und viele begeisterte Hobby- und Freizeitsportler sind die Basis für den Erfolg des Sportlandes Niederösterreich. Das Land Niederösterreich wird auch weiter kräftig in die Infrastruktur und die Modernisierung der Sportanlagen investieren“, berichtet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. 1,2 Millionen Euro fließen in den Neu- und Umbau von Sportanlagen, in die Sanierung von Spielfeldern, in die Anschaffung neuer Einrichtungen und Geräte oder auch in Bewässerungsanlagen und Flutlichter. Bohuslav: „Das Land bemüht sich, Spitzen- wie Breitensport bestmöglich zu unterstützen.“ Diese Förderung ist eine zweckgebundene Einnahme aus der Rundfunkgebühr. Insgesamt erhalten diesmal 145 Vereine und Gemeinden eine Förderung.

Zu den größten geförderten Projekten gehören etwa der Umbau der Sportanlage Oed-Öhling, der Neubau des Spielfeldes in St. Leonhard am Hornerwald oder auch die Errichtung des Freibades in Waidhofen an der Thaya. Gefördert werden unter anderem auch die Sanierung der Tennishalle in Zwettl oder der Neubau der Sporthalle in Schwarzenau/Waldviertel. Weiters unterstützt werden das ASKÖ-Bewegungscenter in Trumau, der SV Horn (Tribünenbau) und der SCU Obersdorf/Pillichsdorf (Kabinenneubau mit Überdachung). Der Pferdesportverein in Edelhof erhält Fördermittel für die Sanierung der Anlage.

„Unser Ziel ist es, mit unserer Sportstättenförderung in die Breite zu gehen und viele Sportarten und damit Sportler in allen Regionen des Landes zu erreichen“, so Bohuslav. Zu den unterstützten Anlagen gehören Beachvolleyballplätze, Schiliftanlagen, Asphaltstockbahnen, Kraftkammern und Mehrzweckplätze ebenso wie Trendsportarten mit Fun-Courts und Skaterplätzen. Auch für die Anschaffung von neuen Geräten wie Rasenmähertraktor, Judomatten oder Tenniswalzen gibt es Fördermittel. Jeder Euro dieser Fördermittel sei daher gut investiert, weil er direkt der Gesundheit, der Motivation und der Unterstützung der meist ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereine zugute kommt, ist Bohuslav überzeugt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at